



Pädagogisches Leitbild Tagesstrukturen Gemeinde Bettwil

Grundsätzliches

Ein pädagogisches Konzept für die Tagesstrukturen ist sowohl ein wichtiges Instrument, als auch ein Merkmal für Qualität. In diesem werden Grundsätze der Tagesstrukturen definiert. Es regelt den Umgang zwischen dem Betreuungspersonal und den Kindern sowie den Kindern untereinander. Die Handlungsleitsätze unterliegen einem kontinuierlichen Prozess der Weiterentwicklung.

Das Wohl der Kinder steht für uns im Mittelpunkt. Die Atmosphäre in den Betreuungsstunden sowie am Mittagstisch sind geprägt von Rücksichtnahme und freundlichen Umgangsformen. Den Kindern stehen genügend Bewegungsraum und Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Es kann auch draussen gespielt werden.

Anwesenheit/Verabschiedung

Die Kinder werden erwartet und melden sich bei den Betreuungspersonen an und ab. Die Kinder verlassen die Räumlichkeiten der Tagesstrukturen nur nach Absprache mit den Betreuungspersonen. Die Betreuungspersonen entlassen die Kinder pünktlich in die Schule bzw. schicken sie auf den Heimweg, wenn es Zeit dazu ist.

Der Weg von zu Hause in die Randstundenbetreuung und von der Nachmittagsbetreuung nach Hause steht in der Verantwortung der Eltern. Über die Mittagszeit stehen die Kinder, welche am Mittagstisch teilnehmen, in der Verantwortung der Betreuerinnen.

Mahlzeiten

In der morgendlichen Randstundenbetreuung gibt es kein Frühstück für die Kinder.

Am Mittagstisch werden die Mahlzeiten vom Restaurant Bauernhof oder evtl. der Stiftung Gärtnerhaus jeden Tag frisch zubereitet.

In der Nachmittagsbetreuung wird kein Zvieri angeboten. Die Kinder bringen selber ein gesundes Zvieri mit.

Als Getränk steht während den Betreuungsstunden Wasser zur Verfügung.

Hygiene

Die Betreuungspersonen sind angehalten, die Räumlichkeiten sauber zu halten.

Die Kinder waschen sich selbstständig vor und nach dem Essen die Hände.

Verhaltensregeln

In den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen ist während den vereinbarten Betreuungszeiten immer mindestens eine Betreuungsperson vor Ort. Die morgendliche Randstundenbetreuung findet im Vereinszimmer im Schulhaus statt.

Die Spiele stehen allen Kindern zur Verfügung und werden geteilt oder gemeinsam genutzt. Kinder, die draussen spielen wollen, teilen dies der Betreuungsperson mit. Kinder, die die Hausaufgaben machen, werden von den anderen nicht gestört.

Während der Nachmittagsbetreuung kann die Betreuungsperson mit den Kindern auch Spaziergänge und Aktivitäten draussen unternehmen. Auf wetterangepasste Kleidung ist zu achten.

Mit allen Spielen, den Einrichtungen und dem Mobiliar, welches zur Verfügung steht, haben alle Teilnehmer sorgfältig umzugehen.

In den Räumlichkeiten der Tagesstrukturen finden keine Ballspiele statt.

Die Kinder räumen die Spielsachen selber weg und helfen mit, die Räumlichkeiten unter Anordnung ordentlich zu verlassen.

Handys, Smartphones und Computer sind nicht erlaubt.

Konflikte

Konflikte sind gewaltfrei auszutragen. Bei kleineren Differenzen hilft die Betreuungsperson den Kindern, dies soweit möglich selbständig zu lösen. Bei groben Auffälligkeiten/Fehlverhalten und andauerndem Stören wird die Betreuungsperson die Koordinationsperson informieren und es wird mit den Eltern Rücksprache genommen.

Essen am Tisch

Am Tisch wird niemand ausgeschlossen. Am selben Tisch beginnen alle gleichzeitig zu essen und bleiben sitzen, bis alle fertig sind. Am Esstisch wird nicht gespielt. Die Kinder stellen ihre Teller und das Besteck selber zusammen.

Verstoss gegen die Regeln

Wenn ein Kind mehrmals gegen die Regeln verstösst, wird es maximal drei Mal verwarnt. Bei weiteren Verstössen werden die Eltern und die Koordinationsperson informiert. Wenn sich das Verhalten nicht ändert, ist es möglich, dieses Kind von den Tagesstrukturen auszuschliessen.

Elterngespräche

Elterngespräche sind nicht die Regel. Nur auf Wunsch der Eltern oder der Betreuenden werden Elterngespräche angeboten.

Das pädagogische Leitbild wurde an der Gemeinderatssitzung vom 18.06.2018 genehmigt.